





Perfektion im Maßstab 1:220

Perfektion im Maßstab 1:220, das ist die bei Märklin Modellbahnfreunden so beliebte Spur Z. Als Symbol für exklusive Feinmechanik im Eisenbahn-Modellbau wird sie seit über fünf Jahrzehnten liebevoll auch „Mini-Club“ genannt.

„Auf Rekordfahrt“ heißt es in diesen Neuheiten bei der MHI mit dem InterCityExperimental. Dazu geht der fast schon legendäre Vorläufer der heutigen ICEs vorbildgerecht zum 40-Jahr-Jubiläum als 5-teilige Garnitur auf Ihr Streckengleis. Neben diesem „Renner“ und der bereits Anfang November vorgestellten Doppereinheit aus Dieseltriebwagen BR 628.2 und Steuerwagen BR 928.2 spielen diese Neuheiten, man will schon sagen, die gesamte Klaviatur der Eisenbahngeschichte. Und dies nicht nur mit Varianten von bereits umgesetzten Modellbahnträumen. Diese Neuheiten wissen von präzise umgesetzten Neukonstruktionen zu berichten. Wie unser Bügeleisen im Betriebszustand laut Betriebsbuch der frühen Epoche IIIa oder der Edelrenner vom Bw Hagen-Eckesey, die legendäre BR 03.10, die einen Reisezug mit komplett neuentwickelten Wagen der Einheitsbauart 1928 bis 1930 am Haken hat.

Aber schwelgen wir nicht nur in den Gedanken um modern umgesetzte Modelltechnik, auch zwei große Geburtstage gilt es dieses Jahr gebührend zu feiern. Sage und schreibe 175 Jahre ist es her, dass die Geislinger Steige als eine der ersten Gebirgsstrecken Europas fertiggestellt wurde und die allseits beliebte Dampflokomotive der Baureihe 01 kann auf stolze 100 Jahre zurückblicken. Fast selbstverständlich ist es da, dass wir geeignete Gratulanten in Spur Z für Sie gefunden haben. Dieser Einblick in die folgenden Seiten gibt nur einen kleinen Teil dieser Neuheiten wieder.

Reisen Sie durch die Bahnepochen und genießen Sie das Modellbahnjahr 2025.

Ihr Märklin Team

Auf Rekordfahrt

! / Nk5

88716 InterCityExperimental



Vorbild: InterCityExperimental (ICE-V) Baureihe 410.0 der Deutschen Bahn (DB). Fünfteilige Einheit im Zustand der Epoche V um 1986.

Modell: Vorbildgerechte 5-teilige Einheit. Triebköpfe mit Glockenankermotoren. LED-Spitzenbeleuchtung warmweiß/rot im Wechsel der Fahrtrichtung. LED-Innenbeleuchtung. Oberleitungs-Umschalterschrauben unsichtbar nach innen verlegt. Elektrische Oberleitungsfunktion. Länge ca. 524 mm

Einmalige Serie.

€ 599,- *

Auf einen Blick:

- Glockenankermotor
- LED-Spitzenbeleuchtung
- LED-Innenbeleuchtung
- Elektrische Oberleitungsfunktion, Umschalterschraube unsichtbar nach innen verlegt

mhi
märklin Händler-Initiative



⚠ Dieses Modell wird in einer einmaligen Serie nur für die Märklin Händler-Initiative (MHI) gefertigt. 5 Jahre Garantie auf alle MHI-Artikel und Club-Artikel (Märklin Insider- und Trix Club).
Garantiebedingungen siehe Seite 137. Eine aktuelle Zeichenerklärung finden Sie im Internet unter www.maerklin.de

Ein Quantensprung im Nahverkehr

Wir schreiben die 1970er-Jahre. Auf westdeutschen Schienen dominieren die urigen, aber in die Jahre gekommenen roten Schienenbusse den Nahverkehr. Um nicht die letzten Fahrgäste an das Auto zu verlieren, musste sich die Bundesbahn Gedanken über einen Nachfolger machen. Und das Ergebnis konnte sich sehen lassen. 1974 kamen die ersten neuen Doppeltriebwagen der Baureihe 628.0 in den Betriebsdienst. Diese Vorserie bewährte sich wie die drei 1981 gebauten, einmotorigen Prototypen der Reihe

628.1 bestens. Es sollte aber noch Jahre dauern, bis die Serienversion in Auftrag gegeben wurde. Die kam dann 1988/89 mit 150 Exemplaren als Reihe 628.2 in den DB-Bestand und läutete eine neue Epoche im Nah- und Regionalverkehr ein. Zusammen mit einigen Bundesländern, die Zuschüsse gaben, wurden moderne Nahverkehrskonzepte entwickelt, die damals als Pionierleistung galten und als Vorbild für die späteren Taktverkehre in den Regionen dienten. Im Vergleich zu den Schienenbussen waren die komfortablen 628.2, die sogar in 1. Klasse-Abteil boten, ein wirklicher Quantensprung. Entsprechend beliebt

waren die Triebwagen bei den Fahrgästen und so bemühte sich die DB, die schmucken 628.2 noch attraktiver zu machen. Nach einigen Jahren erhielten die meisten Fahrzeuge eine verbesserte Innenausstattung mit Rollstuhlrampe sowie die neue verkehrsrote Regio-Lackierung. Mehr als ein Vierteljahrhundert taten die 628.2 teils in Mehrfachtraktion zuverlässig ihren Dienst und verbannten nicht nur die alten Schienenbusse auf den Abstellgleisen. Sie waren ein wirklicher Meilenstein und erzählen auch auf der Modellbahn vom Aufbruch in ein neues Nahverkehrszeitalter.

! / N+5

88700 Dieseltriebwagen BR 628.2 mit Steuerwagen BR 928.2

Vorbild: Dieseltriebwagen Baureihe 628.2 mit Steuerwagen 928.2 der Deutschen Bahn AG (DB AG) im Zustand der Epoche V.

Exklusiv für Insider-Clubmitglieder.

Modell: Komplette Neukonstruktion, Fahrwerke aus metallgefülltem Kunststoff, Aufbauten aus Kunststoff. Beide Drehgestelle mit allen Achsen am Triebwagen angetrieben durch einen Glockenankermotor. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes LED-Spitzenlicht 3 x warmweiß/2 x rot. Nachbildung der Führerstände. Angelegte Inneneinrichtung mit Passagierraumbeleuchtung. Eingebauter Pufferkondensator. Sehr hoher Detaillierungsgrad mit feiner und aufwendiger Farbgebung und Beschriftung. Gute Zugkraft durch hohes Fahrzeuggewicht. Trieb- und Steuerwagen fest gekuppelt. Länge über Puffer ca. 207 mm

€ 339,- *

Auf einen Blick:

- Komplette Neukonstruktion für die Insider-Mitglieder
- Glockenankermotor
- Warmweiße/rote LED-Spitzenbeleuchtung im Wechsel der Fahrtrichtung
- Fahrwerk aus metallgefülltem Kunststoff und Aufbau aus Kunststoff
- Führerstandseinrichtung
- Angelegte Inneneinrichtung mit Passagierraumbeleuchtung
- Eingebauter Pufferkondensator

Weitere Einzelheiten und Einblicke zu unserem aktuellen Clubmodell finden Sie im Sonderprospekt.



Bestellschluss 28.02.2025





87003 2-achsiger Plattformwagen in Echtbronze

Vorbild: 2-achsiger Plattformwagen württembergische Bauart.

Modell: Wagenaufbau und Wagenboden in Handarbeit in Bronze gegossen, transparent schutzlackiert. Scheibenradsätze schwarz vernickelt. Länge über Puffer 60 mm

Einmalige, limitierte Serie.

Auf einen Blick:

- Aus der Märklin Z Manufakturmodelle Feinguss Edition
- Aufbau und Wagenboden in Echtbronze gegossen

€ 129,- *

Qualität auf kleinstem Raum

Ein Team, mit kreativen und erfahrenen Köpfen, erschafft mit seiner ganzen Leidenschaft Modelle, die es so in klassischen Herstellungsverfahren nie gegeben hätte.

Das Bronze Feingussverfahren ist in unserem Hause dank viel Handarbeit, Leidenschaft und Erfahrung zur Perfektion gereift. Die transparente Schutzlackierung lässt so das pure Metall und die filigranen Details der Märklin Z Manufakturmodelle Feinguss Edition besonders erlebbar werden.

Erstmalige Auflage eines Personenwagens in Echtbronze



Das Bügeleisen

/ H3

88070 Elektrolokomotive E 60

Vorbild: Purpurrote Rangierlokomotive E 60 der Deutschen Bundesbahn (DB) im Zustand der Epoche IIIb.

Modell: E-Lok E 60 mit Rangierbühnen der DB in Farbgebung rot. Komplette Neukonstruktion, fein detailliert. Fahrwerk aus Metall, Aufbau aus Kunststoff. Viele Ansetzteile. Vergrößerte Pufferteller. Spitzensignal 3x weiß mit warmweißen Leuchtdioden (LED) im Wechsel der Fahrtrichtung. Lokomotive mit Glockenankermotor. Zwei Treibachsen über Zahnräder angetrieben, Blindwelle und dritte Achse über Kuppelstange angetrieben. Nachbildung der Inneneinrichtung/Führerstand. Führerstandsbeleuchtung mit LED. Länge über Puffer ca. 50,5 mm

€ 239,- *

Die drei noch erhaltenen Loks der BRE 60 stehen allesamt bei Märklin Club-Kooperationspartnern.

E 60 009 in der Bahnwelt Darmstadt-Kranichstein.
E 60 010 im DB Museum Koblenz.
E 60 012 im Auto & Technik Museum Sinsheim



© O. Blaschke

Auf einen Blick:

- Fahrwerk aus Metall
- Hochleistungsmotor neuester Generation
- Spitzensignal mit warmweißen Leuchtdioden (LED)
- Führerstandsbeleuchtung
- Viele Ansetzteile

Das Bügeleisen als
Neukonstruktion für die Spur Z



Der Edelrenner vom Bw Hagen-Eckesey

1949 und 1950 wurden die 26 nach dem 2. Weltkrieg im Kompetenzbereich der Deutschen Bundesbahn verbliebenen Dampfloks der BR 03.10 bei Henschel in Kassel umfassend modernisiert. Hierbei entfiel unter anderem die Stromlinienverkleidung. 1954 wurden die Loks mit geschweißten Krupp-Hochleistungskesseln mit Verbrennungskammer neubekesselt. Noch später erhielten sie Neubautender mit Nachschubeinrichtung sowie einer Kohlekastenabdeckung. Alles umbauten, die ihnen zu Ihrer späteren Markanz verhalfen.

) H3

88858 Dampflokomotive Baureihe 03.10

Vorbild: Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 03.10 (03 1012) mit Hochleistungs-Neubaukessel der Deutschen Bundesbahn (DB) im Zustand der Epoche III um 1961. Unverkleidete Uhrbauversion mit Witte-Windleitblechen. Vorlaufräder als Speichenräder ausgeführt.

Modell: Fein detaillierte Neukonstruktion. Lokaufbau aus Metall mit eingesetzten Führerstandsfenstern. Nachbildung der Bremsimitationen, Indusi, Schienenräumer etc. am Lokunterteil, Freistehende Stirnlampen. Vorlaufgestell mit Speichenrädern ausgerüstet. Fein detaillierte Steuerung und Gestänge. Lokomotive mit Glockenankermotor. Alle 3 Kuppelachsen angetrieben. Spitzenbeleuchtung durch warmweiße LED auch am Tender im Wechsel der Fahrtrichtung. Tender mit Speichenrädern. Länge über Puffer ca. 110 mm. Befahrbarer Mindestradius 195 mm.

Weiterhin waren diese Dampfloks mit der damaligstechnisch modernsten Reguliereinrichtung ausgerüstet. Sie hatten einen Mehrfachventil-Heißdampfregler. Dieser war bei den Personalen allerdings leider sehr umstritten und schwer in der Bedienung, was unter anderem mit dem sehr diffizil ausgeführten Reglerparallelogramm erklärt werden kann. Im Herbst 1958 wurden alle 26 Maschinen zum Bw Hagen-Eckesey umbeheimatet und hier zusammengezogen. Dadurch erlangte dieses kleine Provinzbahnbetriebswerk allgemeine

Bekanntheit. Aufgrund des nicht mehr Platz hergebenden Beheimatungsschildes an den 03.10ern, wurde die legendäre Abkürzung „Bw Hagen-Eck“ angeschrieben. Leider hat keine DB-03.10 bis in unsere heutigen Tage überlebt. Dafür ruft das Mini Club-Modell die Zeit dieser legendären Lokbaureihe intensiv wach und erinnert an die letzten Meilensteine im Dampflokomotivbau der 50er-Jahre des vorigen Jahrhunderts.

Auf einen Blick:

- Vorlauf-Speichenräder
- Fahrwerk und Aufbau der Lokomotive aus Metall
- Fein detailliertes Gestänge/Steuerung
- Nachbildung der Bremsanlage, Indusi, Schienenräumer etc.
- Glockenankermotor
- Fenstereinsätze am Führerhaus
- Warmweißes LED-Spitzensignal, auch am Tender im Wechsel der Fahrtrichtung

€ 299,- *



3

87620 Schnellzugwagen-Set der Einheitsbauart 1928 bis 1930

Vorbild: 5 verschiedene Schnellzugwagen der Einheitsbauart 1928 bis 1930 der (Verwendungsgruppe 29) in der Ausführung der Deutschen Bundesbahn (DB). 1 Gepäckwagen Pw4ü-29. 2 Schnellzugwagen C4ü-28, 3. Klasse. 2 Schnellzugwagen ABC4ü-29, 1./2./3. Klasse. Sitz- und Gepäckwagen in flaschengrüner Grundfarbgebung. Betriebszustand um 1951.

Modell: Komplette Neukonstruktion der Wagenfamilie der sog. Ba 28 Wagen. Hergestellt in Kunststoff, fein detailliert. Alle Räder schwarz vernickelt. Wagen mit Nachbildung der Inneneinrichtung. Feine Farbgebung und detaillierte Beschriftung. Die Modelle sind einzeln nicht erhältlich. Länge über Puffer ca. 450 mm

Auf einen Blick:

- Fein detailliert
- Nachbildung der Inneneinrichtung

€ 269,- * (5 Wagen)

Komplette Neukonstruktion
der Wagenfamilie



87620

88858

Liebevolle Exoten

(N4

88151 Doppel-Diesellokomotive Baureihe 288

Vorbild: Doppel-Diesellokomotive Baureihe 288 der Deutschen Bundesbahn (DB) in purpurroter Farbgebung der Epoche IV. Uhrbauversion mit Maybach-Motor ohne Dachaufsatz. Mit 4 Sandkasten je Seite und Lokhälfte.

Modell: Fahrwerk und Aufbau größtenteils aus Metall. Beide Lokhälften motorisiert, jeweils alle Achsen angetrieben dadurch hohe Zugkraft. Glockenankermotoren. Die beiden Loks sind fest miteinander durch eine Kupplungsdeichsel verbunden. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Spitzensignal 3x warmweiß/ 2x rot mit wartungsfreien, LEDs. Maschinenraumbeleuchtung und -imitation. Hoher Detaillierungsgrad mit feiner und aufwendiger Farbgebung und Beschriftung. Länge über Puffer ca. 103 mm

Befahrbarer Mindestradius 145 mm, je eine weitere Kuppelstange für Radius 195 mm und als Vitrinenmodell im Lieferumfang.

€ 349,- *

Weitere Modell-Highlights:

- Unterschiedliche Kuppelstangen für R 145 mm, R 195 mm und als Vitrinenmodell im Lieferumfang

Warmweiße/rote
LED-Spitzenbeleuchtung

Maschinenraumbeleuchtung
Nachbildung Maschinenraum



Glockenanker-
motoren

3

86620 Kühlwagen mit Bremserhaus

Vorbild: Privater Kühlwagen der Kühltransit A. G. eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB) im Zustand der Epoche III.

Modell: Aus Kunststoff mit Bremserhaus und Nachbildung der korrekten senkrechter Verbretterung. Scheibenräder schwarz vernickelt. Länge über Puffer 40 mm

€ 36,99 *



Fahrwerke und Aufbauten aus Metall

Beide Lokhälften mit allen Achsen angetrieben

SMILEY WORLD®

86005 SmileyWorld® Wagen 2025 Spur Z

Vorbild: 2-achsiger Kühlwagen (Tehs 50).

€ 44,99 *

Modell: Erstmalige Auflage eines SmileyWorld® Wagen in Märklin Z. Aufwendige Farbgebung. Scheibenradsätze schwarz vernickelt, angesetzte Bühnen aus Metall. Länge über Puffer 54 mm

TM & © 1971 - 2025 The Smiley Company.

THE ORIGINAL SMILEYS™



/ N4

88511 Dieselhydraulische Mehrzwecklokomotive Baureihe 290

Vorbild: Mehrzweck-Diesellokomotive Baureihe 290 der Deutschen Bahn (DB) in der Grundfarbgebung ozeanblau/ elfenbein der Epoche IV. Betriebszustand ab 1987.

Modell: Erstmals in der Ausführung der Epoche IV mit runden Metallpuffern. Fahrwerk aus Metall/ Kunststoff, Aufbau aus Kunststoff. Pufferteller aus Metall. Alle Achsen angetrieben, Glockenankermotor, Dreilicht-Spitzenbeleuchtung mit warmweißen/ roten LEDs mit der Fahrtrichtung wechselnd. Dunkel vernickelte Radkränze. Nachbildung Führerstandseinrichtung. Länge über Puffer ca. 65 mm

Auf einen Blick:

- Glockenankermotor
- LED-Spitzenbeleuchtung weiß/rot

€ 239,- *



4

87762 Wagenset Bauzug DB

Vorbild: Bauzug-Wagenset der DB bestehend aus: Aufenthaltswagen 456 (vorm 3yg), Wagen Bautruppführer 407 (Ex-3yg), Wohnschlafwagen 427 (Ex-3yg), Niederbordwagen Kklmro 490 (vorm X05). Alle Fahrzeuge im Zustand der Epoche IV.

Modell: Alle Wagen in feiner, vorbildgerechter Farbgebung, ausgerüstet mit Scheibenrädern. Wagen einzeln nicht erhältlich. Gesamtlänge über Puffer ca. 230 mm

Perfekte Ergänzung z.B. zu 88511 oder Wagensets wie z.B. 87761.

€ 169,- * (4 Wagen)



87762

88511

Auf der Geislinger Steige

/ * H4

81221 Nahverkehrszug mit der Baureihe 194

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe 194 und Nahverkehrswagen Bnb 720 der Deutschen Bundesbahn im Zustand der Epoche IVc auf der Geislinger Steige.

Modell: Lokomotive mit Glockenankermotor. Elektrischer Oberleitungsbetrieb. LED-Spitzensignal mit warmweißen LED, mit der Fahrtrichtung wechselnd. Beide Vorbauten aus Metall. Beide Drehgestelle angetrieben. Wagen mit eingebauter Inneneinrichtung. Feine und vorbildgerechte Farbgebung und Beschriftung an beiden Fahrzeugen. Länge über Puffer ca. 207 mm. Im Lieferumfang ist ein Booklet zur Geschichte der Geislinger Steige.

Auf einen Blick:

- Glockenankermotor
- Wagen mit Inneneinrichtung
- Booklet zur Geislinger Steige

€ 349,- *

175 Jahre Eröffnung der Geislinger Steige



Auf einer Stirnseite ist das Loknummernschild nicht mittig unten, sondern links mittig platziert



Wer kennt Sie nicht, die mächtigen Güterzuglokomotiven der Baureihe 194? Gebaut ab 1940, galten sie lange als optimale Zugpferde im schweren Güterzugdienst. Erst im Mai 1988 wurden die letzten Exemplare bei der DB verabschiedet. Davor leisteten die wuchtigen Sechssachser mit ihren markanten Vorbauten unter anderem zahllose Schiebedienste auf den Rampen der Mittelgebirge, wie etwa an der Geislinger Steige, die 2025 auf 175 Jahre Schienenverkehr zurückblicken kann. Zusätzlich zum dortigen Schiebetrieb, der im Jahr 1987 endete, sah der Umlaufplan für die 194 auch gemütlichere Aufgaben vor, im Nahverkehr.

Dabei hatten die Schwerathleten plötzlich n-Wagen zu ziehen, besser bekannt als „Silberlinge“, weil die Wagenkästen aus gebürstetem Edelstahl gefertigt waren und ein auffälliges, silbrig glänzendes Pfauenaugenmuster aufwiesen. Zwischen 1958 und 1980 entstanden gut 5000 Exemplare. Später erhielten sie das jeweils aktuelle Farbschema von DB Regio. Heute sind sie nicht mehr im Einsatz. Umso schöner ist es, wenn auf der Anlage eine 194 mit zwei oder drei Silberlingen am Haken ihre Runden drehen kann. Ganz wie damals an der Geislinger Steige.



100 Jahre Einheits-Dampflokomotive Baureihe 01

(F 4

88013 Schnellzug-Dampflokomotive 01 2118-6

Vorbild: Die Lok 01 2118-6, alias 01 118, hat eine für Dampflokomotiven besonders herausragende Geschichte. Sie war seit ihrer Indienststellung am 18.12.1934 mit Ausnahme aller vorgeschriebenen Hauptuntersuchungsintervalle und den damit verbundenen Stillstandzeiten, ununterbrochen betriebsfähig.

Im Jahre 1981 wurde die Maschine von der Historischen Eisenbahn Frankfurt e.V. (HEF) für „harte“ Westdeutschen gekauft und in den „Westen“ überführt. Von dort an, war sie als Museumslok überregional unterwegs (ab 1991 wieder im gesamten deutschen Bundesgebiet) und erlangte dadurch große Bekanntheit.

Die Lok hatte sogar schon einen Gasteinsatz beim CFL-Dampfspektakel in Luxemburg.

Des öfteren wurde die Lok vom Verein umgenummert, um auf diese Art und Weise die unterschiedlichen Epochen, die diese Maschine erlebt hat, nachzuempfinden.

Am 04.08.2019 wurde 01 2118-6 nach Battenberg (Eder) in das Privatmuseum von Dr. Martin Viessmann überführt und dort für die Öffentlichkeit unzugänglich abgestellt.

Modell: Erstmalige Ausführung der BR 01 mit neuen Wagner Windleitblechen. Ausgerüstet mit Glockenankermotor, fein detailliertem Gestänge, Bremsimitationen und Schienenräumern. Vorbildgerecht ohne Indusi-Magnet. LED-Spitzenbeleuchtung vorn. Tender mit Speichenrädern. Länge über Puffer 112 mm

Auf einen Blick:

- Erstmalige Umsetzung einer „großrohrigen“ Altbau-01 mit Wagner-Windleitblechen

€ 299,- *

Lokomotive zum Jubiläum
„100 Jahre Einheits-Dampflokomotive Baureihe 01“



/ N + 4

88322 Diesellokomotive Baureihe 232

Vorbild: Schwere Diesellokomotive Baureihe 232 der Deutschen Bundesbahn (DB). In fiktiver TEE-Farbgebung. Zum Einsatz im hochwertigen TEE-Reisezugverkehr. Lok-Betriebsnummer 232 001-8. Betriebszustand Anfang der 1970er-Jahre.

Modell: Weitgehend überarbeitetes Modell mit vielen Verbesserungen. Fahrwerk aus Metall, Aufbau aus Kunststoff. Beide Drehgestelle angetrieben. Glockenankermotor. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes LED-Spitzenlicht 3 x warmweiß/2 x rot. Maschinenraumbeleuchtung und -imitation. Hoher Detaillierungsgrad mit feiner und aufwendiger Farbgebung und Beschriftung. Gute Zugkraft durch hohes Fahrzeuggewicht. Angesetzte Griffstangen. Länge über Puffer ca. 105 mm

Auf einen Blick:

- Größte und stärkste Diesellokomotive der Deutschen Bundesbahn
- Weitgehende Überarbeitung des Modells
- Warmweiße/rote LED-Spitzenbeleuchtung im Wechsel der Fahrtrichtung

€ 259,- *

V 320 im TEE-Look
Messelok 2025

Fahrwerk aus Metall und
Aufbau aus Kunststoff



Maschinenraumbeleuchtung
und -imitation

Glockenankermotor

(N4

81773 Zugpackung Rübentransport mit V 36

Vorbild: Güterzug zur herbstlichen Rübenkampagne auf der Strecke der Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya (VGH) von Syke über Bruchhausen-Vilsen und Hoya nach Eystrup, bespannt mit V 36 005 (ex. DB 236 237-4), wie er in den 1980er-Jahren klassisch war. Die VGH galt als V 36-Paradies, hatte dieser Verkehrsbetrieb immerhin 8 Maschinen dieses Typs im Bestand. Fast 35 Jahre lang, waren die V 36 das Rückgrat des Betriebes bei den VGH.

Seit 1998 gehört V 36 005 dem in Bruchhausen-Vilsen ansässigen Deutschen Eisenbahn-Verein, einem Insiderclub-Kooperationspartner, und wird für Sonderfahrten betriebsfähig vorgehalten. Das Schöne daran ist, sie musste ihre letzte Wirkungsstätte nie verlassen und ihr letztes Erscheinungsbild aus Plandienstzeiten bei den VGH nie ablegen. So kann auch heute noch die Authentizität einer V 36 bei einer Privatbahn museal erlebbar gemacht werden.

Der Wagenpark des Rübenzuges besteht aus drei offenen Güterwagen des Typs Eo 17. Die Wagen wurden an den DB-Übergabebahnhöfen Syke und Eystrup von der VGH leer mit den ursprünglich für die deutsche Wehrmacht gebauten Stangendieselloks übernommen und beladen wieder an die DB übergeben.

Modell: Lokomotive mit Glockenankermotor, vorwiegend aus Metall. Spitzensignal mit warmweißen/roten LED im Wechsel der Fahrtrichtung. Alle Wagen vorbildgerecht bedruckt. Wagen mit Ladegut „Rüben“ ausgestattet. Alle Fahrzeuge in Sonderausführung einzeln nicht erhältlich. Länge über Puffer ca. 174 mm

Im Lieferumfang enthalten ist ein Bausatz „Rübenverladung“, aufwendig gelasert aus Architekturkarton.

Maße Fertigmodell L 42 mm x B 32 mm x H 45 mm

€ 319,- *

Auf einen Blick:

- Glockenankermotor
- Bausatz „Rübenverladung“



4

82396 Güterwagen-Set mit Rübenbeladung

Vorbild: Zwei offene Güterwagen Eo 17 ohne Handbremse zum Rübentransport. Fahrzeuge im Zustand der Epoche IV.

Modell: 2 aufwendig bedruckte, unterschiedlich nummerierte Wagen, beladen mit Ladegut „Rüben“.

Gesamtlänge über Puffer ca. 94 mm

€ 99,99 * (2 Wagen)

Ladegut „Rüben“



Passende Ergänzung zu 81773

Paradepferd im TEE-Kleid

Sie waren einst die absoluten Paradepferde der Deutschen Bundesbahn. Formschön, elegant, dynamisch, schnell und mit wegweisender Technik ausgestattet. Die Rede ist von der legendären Baureihe 103. Schon die Prototypen sorgten für helle Aufregung, sobald sie sich fast schon majestätisch über die Gleise bewegten. Ihre erste Blütezeit hatten sie vor den TEE-Zügen, die 1. Klasse, gediegenes Plüsch und hochwertige Gastronomie im Speisewagenboten. Später, in den Zeiten der Euro-City- und InterCity-Züge, waren sie, meist im Spitzentempo von 200 km/h dahinsausend, allgegenwärtig. Kein Wunder in Anbetracht von insgesamt 149 gebauten Exemplaren, die keinem Bahnreisenden verborgen blieben. Viele Maschinen sind dann sang- und klanglos verschwunden. Einigen wenigen jedoch blieb es vorbehalten, bis heute an die einst ruhmreiche Baureihe zu erinnern. Dazu zählt die 103 113. Auch sie war schon ausgemustert, kam dann

aber wieder in den Plandienst zurück. Und dies sogar zweimal. Seit 2017 ist sie nun im Ruhestand und nur ab und an mit Sonderzügen unterwegs, so war sie 2019 auch in Göppingen zu Gast. Optisch fällt sie auf, denn ihr Rahmen ist nicht schwarzgrau, sondern purpurrot gestrichen, was sich würdig zum beige Farbton gesellt. Und zum Schluss noch mehr Schönes: Die 103 113, die zum Bestand des DB-Museums Nürnberg, Außenstelle Koblenz-Lützel, zählt, wird auch weiterhin für begeisternde Blicke sorgen. Denn im Herbst 2020 erhielt sie eine Untersuchung und frischen Lack. Sogar die Pufferverkleidung wurde wiederangebracht.



) H k 8

88546 Elektrolokomotive BR 103

Vorbild: Elektrolokomotive 103 113-7 des DB-Museums im aktuellen Zustand der Epoche VI.

Modell: Erstmalig mit Lokaufbau in metallgefülltem Kunststoff. Feine und aufwendige Farbgebung und Beschriftung. Ausgerüstet mit Glockenankermotor, warmweiße LED-Spitzenbeleuchtung mit der Fahrtrichtung wechselnd. Oberlichter des Maschinenraums mit Fenstereinsätzen und Beleuchtung des Maschinenraums. Beide Drehgestelle angetrieben. Unsichtbar angebrachter Umschalter für den funktionierenden Oberleitungsbetrieb. Länge über Puffer 88 mm

Auf einen Blick:

- Lokgehäuse in metallgefülltem Kunststoff ausgeführt
- Glockenankermotor
- Maschinenraum-Oberlichter mit Fenstereinsätzen und warmweißer LED-Beleuchtung

€ 269,- *

In attraktiver Holzbox



/ H8

88423 Elektrolokomotive BR 111 „Touristik“

Vorbild: Mehrzweck-Elektrolokomotive Baureihe 111 074-1 der Deutschen Bahn AG (DB-Gebrauchszug) in Touristik-Farbgebung im aktuellen Betriebszustand. Lokname „Hilde“.

Modell: Glockenankermotor, beide Drehgestelle mit allen Achsen angetrieben. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzenignal. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden. Umschalt-

schraube für elektrischen Oberleitungsbetrieb nach innen verlegt. Rundpuffer. Sehr aufwendige Farbgebung. Länge über Puffer ca. 77 mm

€ 269,- *



8

87306 Doppelstockwagen-Set „Touristik“ 1

Vorbild: 1 x Doppelstock-Mittelwagen DBpza 753.5 und 1 x Doppelstock-Mittelwagen DABpza 758.5 der DB AG, Geschäftsbereich DB-Gebrauchszug. Aktueller Zustand der Epoche VI.

Modell: 2 Doppelstock-Mittelwagen in aufwendiger, feiner „Touristik-Farbgebung“. Alle Räder der Wagen schwarz vernickelt. Länge über Puffer ca. 246 mm

€ 119,- * (2 Wagen)



| 8

87307 Doppelstockwagen-Set „Touristik“ 2

Vorbild: 1 x Doppelstock-Mittelwagen DBpza 753.5 und 1 x Doppelstock-Steuervagen DBpza 765.6 der DB AG, Geschäftsbereich DB-Gebrauchszug. Aktueller Zustand der Epoche VI.

Modell: Doppelstock-Steuervagen und Mittelwagen in aufwendiger, feiner „Touristik-Farbgebung“. Alle Räder der Wagen schwarz vernickelt. Steuervagen mit Lichtwechsel 3x und 2 x rot. Länge über Puffer ca. 246 mm

€ 159,- * (2 Wagen)



/ P 8

81195 Zugpackung Züricher S-Bahn SBB mit Re 420

Vorbild: Zugpackung Züricher S-Bahn SBB EP. VI, bestehend aus Elektrolokomotive Re 420 aus dem Modernisierungsprojekt LICN, 1 Doppelstockwagen 2. Klasse HVZ, 1 Doppelstockwagen 1./2. Klasse HVZ, 1 Doppelstock-Steuerwagen DBZplus Bt 2. Klasse.

Alle Fahrzeuge im aktuellen Betriebszustand.

Modell: Lokomotive mit Glockenankermotor. Alle Achsen angetrieben. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (3 x weiß vorn, 1 x weiß rechts hinten – Schweizer Lichtwechsel). Bewegliche Schienenräumer an beiden Drehgestellen. Stromaufnahme umschaltbar von Ober- auf Unterleitung. Bei schiebender Lokomotive (Steuerwagen voraus) leuchtet am Steuerwagen ein weißes Dreilicht-Spitzensignal. Bei ziehender Lokomotive (Lok voraus) brennen am Steuerwagen zwei rote Schlusslichter.

Länge über Puffer ca. 443 mm

Auf einen Blick:

- Glockenankermotor
- Schweizer Lichtwechsel

€ 469,- *



/ H3

88089 Elektrolokomotive Reihe 1018

Vorbild: Reihe 1018 der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) in tannengrüner/ resedagrüner Farbgebung der Epoche III.

Modell: Modell mit Glockenankermotor. Elektrische Oberleitungsfunktion. Feine Farbgebung und Beschriftung. Alle Treibachsen angetrieben. Drei-

licht-Spitzensignal mit der Fahrtrichtung wechselnd. Spitzenbeleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED). Ohne Inclusimagnet. Länge über Puffer ca. 76 mm

€ 269,- *



3

87107 Schürzenwagen-Set ÖBB

Vorbild: 3 Schnellzugwagen der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Ausführung in dunkelgrüner Farbgebung. 1 Wagen 1. Klasse, und 2 Wagen 2. Klasse.

€ 179,- * (3 Wagen)

Modell: Alle Wagen aufwendig und fein bedruckt. Weiterhin sind alle Wagen beidseitig mit Kurzkupplungshaken ausgerüstet. Gesamtlänge über Puffer 270 mm



|

87107

|

88089

|

/ N8

88212 Diesellokomotive V 100.57

Vorbild: Diesellokomotive Baureihe 212 der Salzburger Eisenbahn Transport Logistik GmbH (SETG). Betriebsnummer V100.57 (ehemalige 212 357-8 der Deutschen Bundesbahn). Gelbgrüne/Lichtgraue Grundfarbgebung. Betriebszustand ab 2020.

Modell: Glockenankermotor. Beide Drehgestelle mit allen Achsen angetrieben. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen/ roten Leuchtdioden (LED) mit der Fahrtrichtung wechselnd. Länge über Puffer 60 mm

Auf einen Blick:

- Glockenankermotor
- Warmweiße/rote Spitzenbeleuchtung

Die Lok besticht durch ihre frische grüne Farbgebung.

€ 229,- *

